

# Vielseitiges Ensemble

pro musica sacra gab „Soirée française“ in Laurentius-Kirche

jea Ferndorf/Werdohl. Immer wieder gern gesehen und immer wieder gern gehört. Die Rede ist von dem Blechbläserensemble pro musica sacra Siegen (pms), das am Samstagabend in der Besetzung mit vier Trompeten – Simon Bald, André Becker, Frederik Linn, Carina Schlabach – sowie Lukas Krämer (Horn), vier Posaunen – Michael Becker, Stefan Junk, Eckehard Pankratz, Burkhard Schölpen – und Reiner Klappert (Tuba) in der Laurentius-Kirche Ferndorf zu Gast war. Zum wiederholten Male, allerdings nun unter der (seit 2014) neuen musikalischen Leitung von Tobias Schütte. Es moderierte Frederik Linn.

Das Ensemble hatte das Konzert unter das Thema „Soirée française – Ein französischer Abend oder französische Eleganz im Blechgewand“ gestellt. Es war ein Abend auf hohem Niveau, für musikalische Feinschmecker und Liebhaber anspruchsvoller Blechbläsermusik. Den Konzertauftritt bildete das Stück „Des Sons Animés“ des belgischen Komponisten Dirk Brossé (geb. 1960), das als offizielle Hymne des belgischen Filmpreises „Joseph Plateau“ gilt. Ebenso perfekt intoniert folgten die Kompositionen von Claude Debussy (1862–1918) „The Girl

With The Flaxen Hair“ und „Clair de Lune“ (arrangiert jeweils von Christopher Mowat) – Letzteres ein Stück, das instrumental das Mondlicht zum Leuchten brachte – sowie „Golliwogs Cakewalk“ (Arrangement: Lindsay Shilling). Auch hier zeigte das Ensemble seine Vielseitigkeit sowie sein technisches und interpretatorisches Können.

Ob es die „Suite Gothique“ von Léon Boellmann (1862–1897), arrangiert von Ensemble-Mitglied André Becker, oder auch die pms-Fanfare aus dessen Feder war, das Blechbläserensemble begeisterte seine Zuhörer damit wie auch mit dem heiteren „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns (1835–1921), wieder im Arrangement von André Becker. Hier war es der langjährige musikalische Ensembleleiter Eckehard Pankratz, der den instrumentalen Part mit den Sprechtexten von Lorient begleitete.

Mit den beiden Zugaben „Kraken“ von Chris Hazell und mit dem Bach-Choral „In allen meinen Taten“ verabschiedete sich das Blechbläserensemble vom dankbaren Publikum. Gestern sollte das Programm in der Friedenskirche Werdohl-Eveking ein zweites Mal gegeben werden.



In der ev. Laurentius-Kirche in Ferndorf war das Blechbläserensemble pro musica sacra Siegen mit einer „Soirée française“ zu Gast.

Foto: jea